



28.02.2026 – 20:05 Uhr

Krise im Nahen Osten: Rund 1000 Schweizer Reisende weltweit blockiert

Vernier/Ostermundigen, 28. Februar 2026 (ots) -

Mehr als 250 Anrufe seit heute Morgen, 120 eröffnete Dossiers und über 400 TCS-Mitglieder, die derzeit in 15 Ländern blockiert sind: Der Touring Club Schweiz (TCS) ist infolge der Ereignisse der letzten Stunden im Nahen Osten stark gefordert. Die Schliessung mehrerer Lufträume sowie erhebliche Einschränkungen im Flugverkehr haben zur Annullierung zahlreicher internationaler Flüge geführt. Gemäss einer Hochrechnung des TCS könnten rund 1000 Schweizer Staatsangehörige von der Situation betroffen sein.

Die betroffenen Reisenden befinden sich in 15 Ländern: Katar, Vereinigte Arabische Emirate, Indien, Sri Lanka, Malediven, Italien, Seychellen, Mauritius, Simbabwe, Thailand, Kambodscha, Singapur, Indonesien, Philippinen und Australien. Es handelt sich hauptsächlich um Personen, deren Flüge aufgrund der Luftraumschliessungen annulliert wurden und die sich vorübergehend im Ausland ohne Möglichkeit zur Weiterreise befinden.

Eine unterstützende Rolle

Der TCS fungiert als zentrale Anlaufstelle und bietet den betroffenen Personen Beratung, Orientierung und Begleitung. Ergänzend zu den Massnahmen der Fluggesellschaften übernimmt der TCS die Kosten für notwendige Auslagen, Unterkünfte sowie die Organisation der Weiterreise oder - falls erforderlich - Massnahmen zur Sicherstellung der Sicherheit der blockierten Reisenden. Angesichts der grossen Anzahl eingehender Anrufe hat der TCS seine personellen Ressourcen verstärkt, um dem hohen Anfragevolumen gerecht zu werden.

Angesichts der sich laufend verändernden Lage empfiehlt der TCS den Reisenden, Geduld zu bewahren, die Empfehlungen des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) strikt zu befolgen - insbesondere Risikogebiete zu meiden - sowie die TCS-App "Travel Safety" zu nutzen, um aktuelle Informationen zur Sicherheitslage und zu möglichen Beeinträchtigungen im Aufenthaltsland zu erhalten.

Pressekontakt:

Vanessa Flack, Mediensprecherin TCS
Tel. 058 827 34 41

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100938678> abgerufen werden.